miteinander

in der Pfarrei Hl. Geist Kraichtal-Elsenz
www.kraichtal-elsenz.de
You-Tube-Suche: Kraichtal-Elsenz

Röm.-kath. Kirchengemeinde
HEILIG GEIST
Kraichtal
Elsenz

Pfarrbrief Nr. 10 **Oktober 2025** **€ 0,50**

Weitere Infos finden Sie auf den Seiten 9-11

DEIN FENSTERRECHT - DEINE BAUMPFLICHT

Wir ersticken in unseren Städten an Luftverpestung und Sauerstoffmangel. Die Vegetation, die uns leben und atmen lässt, wird systematisch vernichtet. Unser Dasein ist menschenunwürdig. Wir laufen an grauen, sterilen Hausfassaden entlang und sind uns nicht bewusst, dass wir in Gefängniszellen eingewiesen sind. Wenn wir überleben wollen, muss jeder einzelne handeln. Du musst selbst deine Umwelt gestalten. Du kannst nicht auf die Obrigkeit und auf Erlaubnis warten. Nicht nur deine Kleidung und dein Innenraum, auch deine Außenmauer gehört dir. Jede Art der individuellen Gestaltung ist besser als der sterile Tod. Es ist dein Recht, dein Fenster und, soweit dein Arm reicht, auch die Außenseite so zu gestalten, wie es dir entspricht. Anordnungen, die dieses Fensterrecht verbieten oder einschränken, sind zu missachten. Es ist deine Pflicht, der Vegetation mit allen Mitteln zu ihrem Recht zu verhelfen. Freie Natur muss überall dort wachsen, wo Schnee und Regen hinfallen, wo im Winter alles weiß ist, muss im Sommer alles grün sein. Was waagrecht unter freiem Himmel ist, gehört der Natur. Straßen und Dächer sollen bewaldet werden. In der Stadt muss man wieder Waldluft atmen können. Das Verhältnis Mensch-Baum muss religiöse Ausmaße annehmen. Dann wird man auch endlich den Satz verstehen: Die gerade Linie ist gottlos.

Friedensreich Hundertwasser - Verfasst für die Eurovision TV-Sendung „Wünsch dir was“ am 27. Februar 1972 in Düsseldorf.

„Die Frohe Botschaft Jesu treibt uns an“
(Leitbild unserer Pfarrei)

Gottesdienstordnung und Termine
1. Oktober bis 31. Oktober

Beachten Sie auch unser Streaming-Angebot in der Regel sonntags 10 Uhr unter
www.youtube.com/kraichtalelsenz

Mi. 01.10.	Hl. Theresia vom Kinde Jesus		
	19.00	Mü	*1. Taufgespräch für die Taufe am 19.10.2025 (Franziskussaal)*
27. SONNTAG IM JAHRESKREIS – ERNTEDANK – Segnung der Erntegaben			
So. 05.10.	10.00	La	**Eucharistiefeier** – Streaming (Niedenzu) - Vorstellung unserer Kandidaten für die Pfarreiratswahl, s. Seiten 9 und 10
	10.30	Mü	Kindergottesdienst mit Konstantin, s. Seite 6
	18.00	Oö	**Patrozinium - Festgottesdienst** - Gedenken an Maria und Karlheinz Hesse / Angelika und Karl Götzl / Ernst und Franz Bächle / Albert Lott, Emma und Josef Klitsch, Lutz Niehaus / all unsere verst. Angehörigen (Niedenzu)
Mi. 08.10.	Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis		
	19.00	Els	*Treffen des Gemeindeteams (Sakristei)*
	19.00	Mü	*Treffen des Gemeindeteams (Franziskussaal)*
Do. 09.10.	Hl. Dionysius und Gefährten		
	19.00	Mü	*2. Taufgespräch für die Taufe am 19.10.2025 (Kirche)*
Fr. 10.10.	Freitag der 27. Woche im Jahreskreis		
	18.00	Mü	*Treffen der Ministrantenverantwortlichen (Franziskussaal)*
28. SONNTAG IM JAHRESKREIS			
Sa. 11.10.	19.00	Oö	Jugendgottesdienst „We.Are.Here“ mit Band, s. Seite 7
So. 12.10.	8.30	Me	**Eucharistiefeier** - Kollekte für „We.Are.Here“, - Gedenken an Peter Schmidt / all unsere verst. Angehörigen (St), nach dem Gottesdienst Kuchenverkauf der Ministranten
	10.00	Mü	**Eucharistiefeier** - Streaming - Kollekte für die Ministrantenfreizeit, - Gedenken an Toni, Peter, Martha Dudek, Martha, Emma, Josef Smiatek, Stanislaw Kazimierczak / all unsere verst. Angehörigen (St), Kinderkirche, s. Seite 6, Kontaktkaffee, nach dem Gottesdienst Pilgerwanderung s. Seite 8

Di. 14.10. Hl. Kallistus I.

16.00 Mü *Anmeldegespräche für die Erstkommunion 2026, 16 bis 18 Uhr (Sitzungszimmer)*

19.00 La Jesusgebet (Kirche)

19.30 La *Treffen des Gemeindeteams zusammen mit dem Gemeindeteam Menzingen (Edith-Stein-Saal)*

Mi. 15.10. Hl. Theresia von Ávila

16.00 Mü *Anmeldegespräche für die Erstkommunion 2026, 16 bis 18 Uhr (Sitzungszimmer)*

18.00 Me **Eucharistiefeier** (St)

19.00 Nb *Treffen des Gemeindeteams*

Do. 16.10. Hl. Hedwig

15.00 La **Nachmittagsgottesdienst** in der Kirche, anschließend Kaffee und Kuchen und Besuch von den Kindergartenkindern (St)

Fr. 17.10. Hl. Ignatius von Antiochien

10.00 Oö **Eucharistiefeier** im Seniorenheim (St)

Sa. 18.10. Hl. Lukas

10.00 Mü Wort-Gottes-Feier im Seniorenhaus (Martin Panni)

14.00 Oö Ökum. Trauung von Miriam und Benjamin Teuber mit Taufe von Mathilda Teuber - Kollekte für unser Hilfsprojekt "ausgegrenzte Mädchen in Sierra Leone" (St)

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa. 18.10. 18.00 Nb **Patrozinium - Festgottesdienst** - Gedenken an Josef und Zita Keller / Josef, Andreas, Karl und Erna Weis mit Enkelin Ina und Wolfgang Albrecht / Franz und Maria Keller, Annemarie und Helmut Bohlinger / all unsere verst. Angehörigen (St)

So. 19.10. 10.00 La **Eucharistiefeier** - Streaming, mit Beteiligung der Kindergartenkinder, s. Seite 16 - Kollekte für die Ministrantenfreizeit - Gedenken an Anneliese und Alois Lauer, Rosa, Fridolin und Helga Lauer, Emma Bender, Hermann Neidinger / Hans Imhof / all unsere verst. Angehörigen (St)

14.00 Mü Taufe von Leo Mannherz, Mü, Nora Stelzer, Nb
Kollekte für unser Hilfsprojekt "ausgegrenzte Mädchen in Sierra Leone" (St)

18.00 Nb Rosenkranzandacht für den Frieden (Wogo-Team)

Di. 21.10. Hl. Ursula und Gefährtinnen

19.00 La *Treffen "Kirche neu" - Buchbesprechung Jörg Zink "Dornen können Rosen tragen" (Edith-Stein-Saal)*

Do. 23.10.	Hl. Johannes von Capestrano		
	16.00	La	*Anmeldegespräche für die Erstkommunion 2026, 16 bis 18 Uhr (Pfarrhaus)*
Fr. 24.10.	Hl. Antonius Maria Claret		
	16.00	La	*Anmeldegespräche für die Erstkommunion 2026, 16 bis 18 Uhr (Pfarrhaus)*
	18.00	Oö	**Eucharistiefeier** (Niedenzu)

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS – MISSIO KOLLEKTE

Sa. 25.10.	18.00	Els	**Eucharistiefeier** (Niedenzu)
So. 26.10.	10.00	Mü	**Eucharistiefeier** - Streaming (Niedenzu), Kinderkirche, s. Seite 6, Kontaktkaffee
Di. 28.10.	Hl. Simon und hl. Judas		
	18.00	Nb	**Eucharistiefeier** (Niedenzu)
	19.00	La	Jesusgebet (Kirche)

Gemeinsames

Rosenkranzgebet

Oberöwisheim: Montags bis freitags – 18.00 Uhr

Wir gedenken unseren lieben Verstorbenen

25.07.	Hermann Winter	(85)	Gochsheim
01.09.	Peter Schmidt	(65)	Menzingen
07.09.	Katharina Wech	(89)	Gochsheim

Das ewige Licht leuchte ihnen!

Krankenkommunion

Dienstag,	07.10.,	in Landshausen (Frau Panni)
Dienstag,	07.10.,	in Unteröwisheim (Frau Kochendörfer)
Donnerstag,	09.10.,	in Neuenbürg u. Oberöwisheim (Frau Köhler)
Donnerstag,	16.10.,	in Elsenz (Frau Blösch)

Wenn Sie die Krankenkommunion wünschen, melden Sie sich bitte über das Pfarrbüro Landshausen an.

Kinder und Familien

Kinderkirche in St. Andreas Münzesheim

Liebe Kinder.
Im Oktober sehen wir uns in der Kinderkirche wieder. Macht mit am:
12. Oktober: Ich sage dir Danke, lieber Jesus.
26. Oktober: Bei Gott bist du wertvoll.

Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit Euch, in der wir Geschichten aus der Bibel hören und singen, spielen und basteln werden. Bis bald!

Kindergottesdienst mit Konstantin der Kirchenmaus an Erntedank, 05.10.2025

Jugendgottesdienst am 11.10.2025, 18 Uhr, in Oberöwisheim

Für mehr Infos einfach den QR Code scannen

Pilgerwanderung am 12.10.2025 ab Münzesheim

Caritassammlung 2025 – DANKE!

Ein herzliches Dankeschön allen großzügigen Spendern und Spenderinnen sowie ein großer Dank an alle, die mitgeholfen haben, die Pfarrblätter an alle Haushalte zu verteilen.

Wahl zum Pfarreirat in der Erzdiözese Freiburg am 19. Oktober 2025

Unsere Kandidaten für die Pfarreiratswahl

Carina Gottwald, Unteröwisheim

Ich bin 44 Jahre alt, Diplom-Sozialpädagogin und arbeite als Jugendreferentin im Katholischen Jugendbüro in Wiesloch. Neben meiner hauptamtlichen Tätigkeit bei der Kirche, war ich ehrenamtlich in der Kirchengemeinde bei den Ministranten, war Firmkatechetin und in den letzten Jahren Sprecherin des Gemeindeteams Münzesheim. Auch über die eigene Gemeinde hinaus war ich schon immer engagiert, zum Beispiel auf Dekanatsebene, und daran interessiert was über den eigenen Tellerrand hinaus passiert. Ich gestalte gerne mit und bringe mich mit meinen Interessen und Erfahrungen ein. Meine Offenheit für Neues und das Interesse an der Arbeit an strukturellen Themen kann ich ebenfalls gut in den Pfarreirat einbringen. Deshalb stelle ich mich gerne zur Wahl.

Dorothea Heitkamp, Münzesheim

Mein Name ist Dorothea Heitkamp. Ich bin 1962 geboren, verheiratet, habe 2 erwachsene Kinder und wohne seit 28 Jahren in Münzesheim. Beruflich arbeite ich als Grund- und Hauptschullehrerin.

Mir war und ist für ein lebendiges Glaubensleben sehr wichtig, aktiv in einer Gemeinde zu leben und mitzuarbeiten, was ich bisher in verschiedensten Bereichen umsetzen konnte.

Augenblicklich bringe ich mich als Lektorin, Mitarbeiterin beim Kontaktkaffee und im Pfarrgemeinderat, dessen Vorsitzende ich bin, ein. Außerdem vertrete ich unsere Pfarrei Heilig Geist Kraichtal Elsenz im Dekanatsrat und arbeite im Übergangspfarreirat mit, der die Entwicklung zur Großpfarrei vorbereitet, begleitet und reflektiert.

Obwohl Veränderungen anstehen und manche Entwicklungen und Entscheidungen schwierig und nicht immer schön sind, ist die Arbeit in den Gremien spannend, die Diskussionen angeregt und vor allem der Austausch der verschiedenen Sichtweisen, Erfahrungen und Bedingungen unbedingt wichtig, um zusammenzuwachsen ohne dass dabei die Heimatgemeinde verloren geht oder abgehängt wird.

Dafür möchte ich mich gerne weiterhin einsetzen, den Prozess der Umgestaltung der Pfarrei weiter begleiten und, mit Verbindung zur Heimatgemeinde, mitgestalten. Deshalb kandidiere ich für den Pfarreirat der Pfarrei Edith Stein Bruchsal.

Tobias Posselt, Elsenz

Mein Name ist Tobias Posselt, ich bin 40 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern, die beide als Ministranten aktiv am Gemeindeleben teilnehmen.
Seit mittlerweile 15 Jahren bin ich Mitglied im Pfarrgemeinderat und engagiere mich mit Überzeugung für unsere Pfarrei. Darüber hinaus bringe ich mich auch als Mitglied des Stiftungsrates ein. In beiden Gremien liegt mir besonders am Herzen, dass unsere Gemeinde lebendig, offen und zukunftsfähig bleibt – für alle Generationen.
Beruflich bin ich als Bauleiter im Bereich Heizung und Sanitär tätig. Dieses Fachwissen fließt immer wieder in meine ehrenamtliche Arbeit ein, insbesondere bei baulichen Themen oder energetischen Fragestellungen rund um unsere kirchlichen Gebäude.
Mir ist wichtig, dass unsere Kirche ein Ort ist, an dem Glaube gelebt und Gemeinschaft spürbar wird. Deshalb setze ich mich mit Freude und Engagement dafür ein, die Aufgaben und Herausforderungen der kommenden Jahre gemeinsam mit dem Gremium und der ganzen Gemeinde anzugehen.

Organisatorisches zur Wahl

Für die Onlinewahl haben Sie schon mit der Wahlbenachrichtigung die Zugangsinformationen erhalten. Die Onlinewahl kann vom 05. - 17. Oktober genutzt werden. Die Onlinewahl wird am 17. Oktober 2025 um 18.00 Uhr abgeschlossen.
Briefwahlunterlagen sind beim Wahlvorstand (Wilderichstr. 8-10, 76646 Bruchsal) bis spätestens 12. Oktober 2025 zu beantragen. Die Briefwahlunterlagen müssen bis zur Schließung des letzten Wahllokals beim Wahlvorstand eingegangen sein.

Für die Präsenzwahl sind die Wahllokale wie folgt geöffnet:

Neuenbürg Pfarrsaal		
Prof.-Hubbuchh-Str. 55	Samstag, 18.10.2025	17.00 – 18.00 Uhr
Landshausen Edith-Stein-Saal		
St.-Martin-Str. 14	Sonntag, 19.10.2025	09.00 – 10.00 Uhr
Menzingen Sakristei		
Schillerstr. 8	Sonntag, 19.10.2025	11.30 – 12.00 Uhr

Münzesheim Gruppenraum		
Obere Hofstadt 20	Sonntag, 19.10.2025	13.00 – 14.00 Uhr
Elsenz Sakristei		
Eppinger Str. 1	Sonntag, 19.10.2025	15.00 – 16.00 Uhr
Oberöwisheim Pfarrsaal		
Neuenwegstr. 10	Sonntag, 19.10.2025	17.00 – 18.00 Uhr

Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln durch persönliche Stimmabgabe gewählt werden. Andere Stimmzettel sind ungültig.
Die Wahlhandlung endet, wenn alle Wahllokale in der Kirchengemeinde geschlossen wurden, am 19. Oktober 2025 um 18.00 Uhr.
Die öffentliche Auszählung findet am 19.10.2025, ab 18 Uhr im Pfarrsaal in Oberöwisheim, Neuenwegstraße 10 statt.

Gebetsgruppe St. Peter Huttenheim und Freunde
Klaus Lott wurde mit der Lindenbergplakette geehrt!

Der geehrte Klaus Lott (Mitte), Männerpastoral May-Seehars (rechts) und Obmann Richard Herberger (links).

Seit 1955 kommen Männer aus unserer Erzdiözese zur Gebetswache auf den Lindenberg / St. Peter im Schwarzwald. Sie beten um den Frieden in der Welt. Eine Aufgabe, die noch nie so wichtig war wie heute. Ursprung war die Reise von Bundeskanzler Konrad Adenauer im Jahre 1955 nach Moskau. Er wollte in scheinbar aussichtslosen Verhandlungen die noch lebenden Kriegsgefangenen und Zivilisten nach Hause bringen.

Während der Verhandlungen beteten Männer ununterbrochen für das Gelingen dieser Mission. Und es gelang! Denn alle 10.000 Kriegsgefangenen und Zivilisten konnten wenig später nach Hause kommen. Wir sehen – Gebet hat Macht-.
Unsere Gebetsgruppe war vom 9.-16.8.25 zur alljährlichen Anbetung auf dem Lindenberg. In diesem Jahr waren es insgesamt 20 Männer.
Wir durften in dieser Zeit unseren Gebetsmann Klaus Lott für seine 25. Teilnahme bei der Gebetswache auf dem Lindenberg bei St. Peter ehren. Seit 1999 war Klaus regelmäßig (1mal ging es nicht) auf dem Lindenberg zur Anbetungswoche. Auch in seiner Heimatgemeinde Kraichtal-Elsenz ist Klaus in der Kirchengemeinde sehr aktiv. So ist er unter anderem Lektor, Kommunionhelfer und Mitglied im Gemeindeteam. Im Vorstand des Kath. Männerwerkes der Diözese ist Klaus seit Jahren ebenfalls vertreten. Auch bei der regelmäßig stattfindenden Anbetung der Männer im Kloster Waghäusel bringt er sich aktiv mit ein. Der Referent für Männerpastoral der Diözese, May-Seehars, überreichte dem Geehrten eine Ehrenurkunde und die Lindenbergplakette. Den Dank der Gebetsmänner überbrachte Obmann Richard Herberger, der in seiner Laudatio die angenehme und sachliche Art des Geehrten betonte, der in vielerlei Hinsicht eine große Stütze der Gruppe ist. Er überreichte als Präsent eine Abendmahl-Ikone des Huttenheimer Künstlers und Buchautors Helmut Haffner und wünschte dem Jubilar noch viele Anbetungswochen auf dem Lindenberg. Dazu Gesundheit, Wohlergehen und Gottes reichen Segen für ihn und seine Familie. (Richard Herberger)

„Was macht eigentlich…
… eine Ehrenamtliche im We.Are.Here-Team?“

„We.Are.Here“. Zu Deutsch „Wir.Sind.Hier“ steht für eine Gruppe von jungen Erwachsenen, die sich zum Ziel gesetzt haben Angebote für Jugendliche im christlichen Kontext, direkt vor Ort, durchzuführen. Seit 2021 sind vorwiegend ehemalige Ministranten der Pfarrei Kraichtal-Elsenz für die Jugendgottesdienste in Oberöwisheim, sowie den Jugendkreuzweg verantwortlich. Bis heute fanden bereits zehn solcher Gottesdienste, sowie der jährliche Jugendkreuzweg statt. Das Angebot richtet sich an Jugendliche/junge Menschen ab der siebten Klasse bis einschließlich 35 Jahren.

Emanuela Schieren ist seit 2020 eine von insgesamt sieben engagierten jungen Erwachsenen im We.Are.Here-Team. Wir haben sie gefragt:

Was genau ist deine Aufgabe bei „We.Are.Here“? Und wie bist du zu diesem Ehrenamt gekommen?
Meine Aufgaben im Team sind sehr vielfältig. Anfangs habe ich den Social Media Account geleitet und die Musikplaylist für die Gottesdienste erstellt. Mittlerweile kümmere ich mich mehr um Abläufe im Gottesdienst und bin meist die Person, die durch den Gottesdienst führt. Wie ich in das Team gekommen bin, ist eigentlich ganz einfach: Ich wurde damals von Thomas Weiß gefragt, ob ich nicht Bock hätte, mitzuhelfen ein Programm in der Kirche für Jugendliche mit aufzubauen beziehungsweise umzusetzen. Unseren ersten Jugendgottesdienst konnten wir dann aufgrund Corona zum ersten Mal 2021 durchführen. Damals waren die Teilnehmenden noch ausschließlich die Ministrant:innen aus Oberöwisheim, danach haben wir die Gottesdienste für alle Jugendlichen geöffnet.

Was treibt dich an dich ehrenamtlich zu engagieren?
Zuerst einmal würde ich sagen das Team und die Gemeinschaft an sich. Ich würde mich sicher nicht so in einem Ehrenamt engagieren, wenn wir im Team nicht so harmonieren würden und die Arbeit keinen Spaß machen würde.
Der Grund, warum ich mich generell ehrenamtlich engagiere, ist der, dass ich etwas verändern und bewirken möchte. Oft wird zwar viel geredet, aber nichts umgesetzt. Das war mit dem We.Are.Here-Team anders, da waren alle von Anfang an dabei.

Wer ist mit dir zusammen noch im We.Are.Here-Team?
Derzeit sind wir eine Gruppe von sieben Leuten. Angefangen haben wir zu fünft: Thomas und Sarah Weiß aus Oberöwisheim, Alessa Däschner aus Eppingen, Florian Schieren aus Oberöwisheim und ich, Emanuela Schieren auch aus Oberöwisheim. Später kamen dann Christin Wallburg aus Oberöwisheim und Melissa Götz aus Menzingen noch dazu.

Wer kann alles bei „We.Are.Here“ mithelfen? Muss man dafür bestimmte Voraussetzungen erfüllen?
Grundsätzlich kann jede junge Person unserem Team beitreten, sofern Interesse und Zeit bestehen, sich in der Kirche zu engagieren und das We.Are.Here-Team zu unterstützen. Bestimmte Voraussetzungen, außer die Kirchenzugehörigkeit, brauchen die jungen Menschen nicht. Da die Gottesdienste in Oberöwisheim stattfinden, wäre es sinnvoll, wenn die Personen aus dem näheren Umfeld kommen, ansonsten sollte es einfach mit dem restlichen Team harmonieren.

Wenn du die Arbeit in diesem Ehrenamt mit nur drei Worten beschreiben müsstest…
…wären das Zusammenhalt, manchmal bisschen Chaos, aber vor allem ganz viel Spaß.

Wann ist euer nächstes Event? Und was ist für die Zukunft geplant?
Unser nächster Jugendgottesdienst unter dem Motto „It’s Hol(l)ywood Time“ findet am 11. Oktober um 18 Uhr statt. Da dürfen sich die jungen Menschen, wenn sie Lust haben, sogar schick anziehen, ganz nach dem Motto „Hollywood“ und „Oscar Verleihung“. Für die Zukunft wünschen wir uns, dass noch mehr junge Menschen unsere Gottesdienste besuchen und eine große Gemeinschaft entsteht. Unser Ziel ist es die jährlichen

Jugendgottesdienste und den Jugendkreuzweg noch lange weiterführen zu können und unser Angebot mit zum Beispiel Gemeinschaftstreffen zu erweitern.

Und zum Abschluss: Was ist dein Lieblingsfest im Kirchenjahr?
Mein Lieblingsfest im Kirchenjahr ist Weihnachten. Ich liebe die Vorfreude der Adventszeit auf das, was da kommt, die ganze Stimmung am Weihnachtsgottesdienst und die Zeit mit den Liebsten zu verbringen.

Wenn Sie sich von dieser ehrenamtlichen Tätigkeit angesprochen fühlen und gemeinsam mit anderen engagierten Menschen etwas bewirken wollen, dann melden Sie sich gerne hier: pfarramt@kraichtal-elsenz.de oder Tel. 07250 391.

Elsenz

Kath. öffentliche Bücherei - Hl. Dreifaltigkeit -

Schulstraße 3, 75031 Elsenz
Telefon und Anrufbeantworter 07260 240
E-Mail: pfarrbuecherei@kraichtal-elsenz.de
Online: www.bibkat.de/Elsenz

DIE BÜCHEREI

Öffnungszeiten:
Montag 15.30 – 18.00 Uhr
Freitag 15.00 – 17.00 Uhr

Eine kleine Auswahl unserer neuen Romane
Patricia Koelle-Wolken : Der Garten der kleinen Wunder
Clare Leslie Hall : Wie Risse in der Erde
Beate Rygie : Das Geheimnis der Mona Lisa
Katharina Herzog : Das kleine Bücherdorf (Bd. 1-4)
Kristina Hauff : In blaukalter Tiefe

Bücherei geschlossen
Während den Herbstferien ist die Bücherei vom **25.10.2025 bis 02.11.2025** geschlossen.

Einladung zum Kontaktkaffee am 19.10.2025

ZUM KONTAKTKAFFEE

AM SONNTAG, 19. OKTOBER 2025, 15 UHR BIS 16 UHR

AUF DEM KIRCHENVORPLATZ IN ELSENZ

WÄHREND DER ÖFFNUNG DES WAHLLOKALS

ZUR PFARREIRATSWAHL

Auf geht's!
Pfarreiratswahl 2025

KUCHEN AUCH ZUM MITNEHMEN

DAS GEMEINDETEAM UND DIE MINISTRANTEN AUS ELSENZ

FREUEN SICH ÜBER IHREN BESUCH

Landshausen

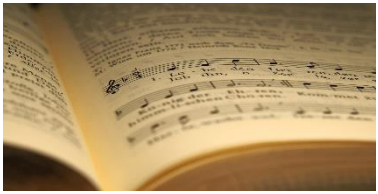
Neues aus dem Kindergarten

Schon wieder stehen wir am Beginn eines neuen Kindergartenjahres. Wir starten mit 32 Kindern in ein neues Kindergartenjahr und auch personaltechnisch hat sich wieder einiges verändert. Wir sind froh, dass wir Lena Oppitz für unseren Kindergarten gewinnen konnten, sie arbeitet als Vollzeitkraft bei uns in der Blumengruppe. Auch Enya Imhof hat sich, nachdem sie im letzten Kindergartenjahr ihren Bundesfreiwilligendienst bei uns abgeleistet hat, dazu entschieden, eine Ausbildung zur Jugend- und Heimerzieherin zu beginnen und wird diese jetzt bei uns im Kindergarten durchführen. Sehr froh sind wir auch wieder über die Rückkehr von Ann-Katrin Schäfer, welche uns an zwei Tagen in der Woche unterstützen wird.
Wir sind schon fleißig am planen für das neue Kindergartenjahr. Wichtig hierbei ist uns auch die Verbindung zwischen Kindergarten und Kirchengemeinde. Auch in diesem Kindergartenjahr wollen wir uns am Gemeindeleben beteiligen, aber in etwas anderer Form als bisher. Wir werden mit einigen Kindern den Seniorennachmittag besuchen und auch an Sonntagsgottesdiensten wollen wir teilnehmen. Allerdings werden wir keinen kompletten Gottesdienst mehr gestalten, sondern vielmehr am Gemeindegottesdienst teilnehmen. Wir werden nach der Eröffnung mit den Kindern den Gottesdienst verlassen und im Kindergarten eine kurze kindgerechte Andacht feiern, hierzu dürfen natürlich alle Kinder mitkommen welche im Gottesdienst sind, auch wenn sie keine Kindergartenkinder von uns sind. Zum Schlusssegen werden wir dann wieder zurück in die Kirche kommen. Wir werden am Donnerstag, den 16.10. 2025, am Nachmittagsgottesdienst teilnehmen und am Sonntag, den 19.10.2025, am Sonntagsgottesdienst.

Oberöwisheim

Neues ökumenisches Liederbuch zur Bestattung

Schon vor vielen Jahren haben wir in Oberöwisheim die ökumenischen Liederbücher für Bestattungen angeschafft. Die Bücher sind mittlerweile in einem desolaten Zustand und es gibt eine neue, erweiterte Ausgabe. Herzlichen Dank dem Bestattungsdienst Last, Kraichtal, für die Stiftung der neuen ökumenischen Liederbücher.



Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2025

Liebe Schwestern und Brüder,
„Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (*Röm* 5,5) – mit diesem Leitwort greift der Sonntag der Weltmission am 26. Oktober das Motto des Heiligen Jahres auf. Die diesjährige Missio-Aktion lenkt dabei unseren Blick auf die Kirche in Myanmar und auf den Philippinen. In einer Welt, in der vieles um uns herum ins Wanken gerät, erinnern uns die Missio-Projektpartner in den beiden Ländern an die unerschütterliche Kraft christlicher Hoffnung.In Myanmar steht die Kirche an der Seite von Millionen Menschen, die vor Bürgerkrieg und Unterdrückung fliehen mussten. Mit ihrer sozialpastoralen Arbeit schenkt sie den Geflüchteten Hoffnung, auch wenn die Situation ausweglos erscheint. Auf den Philippinen kämpft die Kirche gegen Armut, Unrecht und Gewalt. Sie setzt sich für Menschenrechte und die Bewahrung der Schöpfung ein, leitet Schulen in Slums und geht an die Ränder der Gesellschaft. So wird die Kirche zur Stimme der Entrechteten, die unter menschenunwürdigen Bedingungen leben.
Der Weltmissionssonntag am 26. Oktober steht für eine Welt, in der Hoffnung und Menschlichkeit stärker sind als Hass und Verzweiflung. Die Solidaritätskollekte ermöglicht konkrete Unterstützung von Menschen, die sich aus dem Glauben heraus für andere einsetzen – überall dort, wo Menschen Gefahr laufen, die Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft zu verlieren. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am kommenden Sonntag der Weltmission. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Stephan Burger

HOFFNUNG LÄSST NICHT ZUGRUNDE GEHEN. Röm 5,5

Herr Jesus Christus, wenn Frauen und Männer nicht wissen, wie sie ihren Alltag bestehen sollen, schenke ihnen Spuren der Hoffnung, denen sie folgen können. Wenn Kinder und Jugendliche ihr Vertrauen in die Zukunft verlieren, sende ihnen Boten der Hoffnung, mit denen sie ihr Leben teilen können. Wenn ich selbst vergesse, wie fest meine Hoffnung wurzelt in dir, lass mich den Weg zu dir neu finden, auf dem die Hoffnung immer neu erblüht. Denn Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen.

Gebet zu Erntedank

Gott, heute will ich einfach mal Danke sagen, für das, was du uns jeden Tag schenkst, für das, was uns so selbstverständlich erscheint, für die vollen Regale im Supermarkt, für die unzähligen Marken und Sorten, aus denen wir wählen können, für den Überfluss in unseren Vorratsschränken, denn es ist nicht selbstverständlich. Und so will ich auch Danke sagen, für die vielen Menschen, die sich Tag für Tag darum bemühen, uns diese Fülle zu bieten, für die Erfindungen, die wir nutzen, um Jahr für Jahr gute Ernte zu bekommen, für die natürlichen Gegebenheiten, die unsere Ernte erst ermöglicht. Gott, heute will ich einfach mal Danke sagen. Amen.

Regina Krämer, KLJB, In: Pfarrbriefservice.de

Örtliche Ansprechpartner

Elsenz:	Alexandra Hering, Kelterstr. 48, Tel. 07260 8319
Landshausen:	Martin Panni, Menzinger Str. 28, Tel. 07250 922630
Menzingen:	Nicole Scheerer, Im Kummetsbrüchle 23, Tel. 07250 569
Bahnbrücken	Claudia Höger-Dreixler, Bergstr. 38, Tel 07250 922025
Münzesheim:	Dorothea Heitkamp, Obere Torstr. 6, Tel. 07250 8859
Gochsheim:	siehe Münzesheim, Oberacker, Unteröwisheim
Oberacker:	Harald Herrhofer, Kelterstr. 6, Tel. 0171 9150134
Unteröwisheim:	Uwe Stather, Brückstr. 34, Tel. 07251 932110
Oberöwisheim:	Peter Weiß, Oelbergstr. 5, Tel. 07251 69976
Neuenbürg:	Bianca Hejl, Sauterstr. 6, Tel. 07259 924623

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt, November 2025:
Montag, 13.10.2025, 14 Uhr

Röm.-kath. Kirchengemeinde Hl. Geist Kraichtal-Elsenz

St.-Martin-Str. 3
76703 Kraichtal-Landshausen
Tel. 07250 391, Fax 07250 8521
pfarramt@kraichtal-elsenz.de
www.kraichtal-elsenz.de

Bankverbindung:
Röm.-kath. Kirchengemeinde Hl. Geist Kraichtal-Elsenz,
IBAN: DE62 6729 2200 0001 0317 08

Leiter der Pfarrei

Pfarrer Wolfram Stockinger (St)
Tel. 07250 391, Fax 07250 8521, wolfram.stockinger@kraichtal-elsenz.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Pastorale Mitarbeiterinnen

Sabrina Burkhardt (Bu)
Obere Hofstadt 18, 76703 Kraichtal-Münzesheim
Tel. 07250 396, sabrina.burkhardt@kraichtal-elsenz.de

Sabine Köhler (Kö)
Obere Hofstadt 18, 76703 Kraichtal-Münzesheim
Tel. 07250 9228699, sabine.koehler@kraichtal-elsenz.de

Pfarrsekretärinnen

Birgit Imhof-Stoffel
Marzena Ornoth

Impressum

Das Pfarrblatt *„miteinander“* erscheint 11 Mal im Jahr, Auflage 500 Stück.

Herausgeber:	Röm.-kath. Kirchengemeinde Hl. Geist Kraichtal-Elsenz St.-Martin-Str. 3, 76703 Kraichtal
Redaktion:	Pfarrer Wolfram Stockinger (verantwortlich) Birgit Imhof-Stoffel, Marzena Ornoth
Layout- und Satz:	Birgit Imhof-Stoffel
Druck:	Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen

Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Herausgebers oder der Autoren. Haftungsausschluss: Für Text- und Bildbeiträge, die uns von Dritten überlassen werden, übernehmen wir keinerlei Haftung. Bei Bildveröffentlichungen setzten wir voraus, dass die Autoren im Besitz aller Rechte sind.

HOFFNUNG LÄSST NICHT ZUGRUNDE GEHEN
RÖM 5,5
SONNTAG DER WELTMISSION
26. OKT. 2025
JETZT HELFEN
MISSIO-HILFT.DE/WMS-SPENDE
PILGER DER HOFFNUNG
missio
glauben.leben.geben.
Foto: Hartmut Schwarzbach
Bestell-Nr.: 191625